



### F Ä C H E R W A H L

Die Gymnasiale Oberstufe an der Bertha von Suttner IGS ist als "Mainzer Studienstufe (MSS)" aufgebaut, also wie die Oberstufen aller Gymnasien in Rheinland-Pfalz.

In der MSS besteht eine Vielzahl an Wahlmöglichkeiten für die Belegung der Fächer, sodass sich jede Schülerin/jeder Schüler ein individuelles Unterrichtsprofil gestalten kann. Dabei sind allerdings gewisse Vorgaben einzuhalten, etwa die durchgehende Beibehaltung der Fächer Deutsch und Mathematik. Damit werden landes- und bundeseinheitliche Grundlagen der Abitur-Qualifikation geschaffen.

Für die Aufnahme in eine Oberstufe müssen Sie der betreffenden Schule Ihre persönliche Fächerwahl mitteilen. Wir stellen Ihnen dazu am Fächerwahl-Termin einen WAHLBOGEN zur Verfügung, von dem Sie zu Ihrer Information hier bereits ein Exemplar erhalten.

Wir beschreiben Ihnen nun das Verfahren, nach dem der WAHLBOGEN ausgefüllt wird:

- 1.) Wählen Sie aus unserem Verzeichnis der möglichen Leistungsfachkombinationen die Ihnen zusagende Kombination aus.
- 2.) Nehmen Sie nun einen WAHLBOGEN zur Hand. Tragen Sie in die Felder oben rechts Ihren Namen und Ihre bisherige Fremdsprachenfolge (ohne eine erst in der 9. Klasse begonnene Sprache) ein. Gegebenenfalls füllen Sie bitte auch die Felder für eine externe Schule und eine Wiederholung (nur letzte Klasse) aus.

Für jedes Fach, das Sie belegen wollen, müssen Sie ein Kreuz setzen. In einer Zeile nebeneinander angeordnete Fächer liegen in unseren Stundenplänen parallel. Für das gesamte Wahlverfahren gilt daher:

**Pro Zeile darf nur ein einziges Kreuz gesetzt werden!**

Lässt sich diese Regel nicht einhalten, müssen Sie Ihre Wahl abändern.

Setzen Sie zunächst je ein Kreuz für Ihre Leistungsfächer in den oberen drei Zeilen. Beachten Sie bei allen Belegungen die Kommentare neben der Tabelle.

Anschließend setzen Sie im Bereich der Grundfächer sieben Kreuze.

Tragen Sie nun die Kombinationsnummer in das obere rechte Feld ein.

Sie können auch ein achttes, freiwilliges Grundfach belegen. Dies bedeutet aber immer eine zusätzliche Belastung und sollte ausschließlich von leistungsfähigen Schüler/-innen eingeplant werden. Ein freiwilliges Fach müssen Sie mindestens bis zur Umwahl (siehe unten) beibehalten. Anschließend kann es nur zu einem Zeugnistermin abgewählt werden.

In der Stufe 11 können Sie ca. zehn Wochen nach dem Eintritt in die Oberstufe Ihre Festlegungen bei der Fächerwahl korrigieren (Umwahl).

Alle Neubelegungen sind jedoch nur soweit möglich, wie dies unsere Kursorganisation erlaubt. Erfahrungsgemäß können aber fast alle Anträge unserer Schüler/-innen zufriedenstellend umgesetzt werden.

## Mögliche Leistungsfachkombinationen

Kombinationsnummer	Leistungsfächer			mündliche	
				Abitur-Prüfungsfächer	
				4. Fach	5. Fach
3	D	E	GW	M/NW/IN	
9	E	M	GW	D/NW/IN	
11	E	NW	GW	D/M	
14	D	M	GW	FS/NW/IN	
15	M	NW	GW	D/FS	
18	D	NW	GW	FS/M	
19	E	M	S	GW/RE	D/NW/IN
21	E	M	BK	GW/RE	D/NW/IN
23	E	NW	S	GW/RE	D/M
25	E	NW	BK	GW/RE	D/M
26	D	M	S	GW/RE	FS/NW/IN
28	D	M	BK	GW/RE	FS/NW/IN
29	D	NW	S	GW/RE	FS/M
31	D	NW	BK	GW/RE	FS/M

Für die weitere Belegungsverpflichtung gilt die Tabelle Seite 12 der Infobroschüre „Mainzer Studienstufe“. Zur besseren Orientierung sind die Kombinationsnummern beider Tabellen identisch.

### GW = Gesellschaftswissenschaft

Erdkunde  
oder  
Geschichte  
oder  
Sozialkunde

### NW = Naturwissenschaft

Biologie  
oder  
Chemie  
oder  
Physik

### FS = Fremdsprache

BK = Bildende Kunst  
S = Sport  
RE = Religion  
IN = Informatik

Bisherige Schule:	Letzte wiederholte Klasse:	Name, Vorname:
Geburtsdatum:	Fremdsprachen:	Datum, Unterschrift:

Stunden

5	D	E	M		L e i s t u n g s f ä c h e r	Kombinationsnummer:
5	D	E	B	P		
4	EK	G	SK	S		BK
1						
2						

2	G	SE	G	G	Diese Grundkurse sind zu den Leistungsfächern <u>senkrecht darüber</u> zu wählen.
2	SE: Sozialkunde   Erdkunde			SE	

2	S	<b>Pflichtblock der Grundfächer</b>			
2	KR	ER	ET	<p><b>Sport, Deutsch, Mathematik</b> und <b>Bildende Kunst/Musik</b> müssen als Leistungsfach oder als Grundfach gewählt sein.                  Sprachenanfänger müssen Englisch wenigstens im 11. Jahrgang beibehalten.                  Die genaue Regelung findet man im <u>MSS-Handbuch</u>.</p>	
3	D	M			
3	D	E			
3	BK	MU			

Insgesamt sind mindestens sieben Grundkurse zu belegen. Ein weiterer Kurs kann freiwillig belegt werden. Zusammen mit den Leistungskursen müssen belegt sein: FS, FS, NW oder FS, NE, NW oder FS, NW, IN.

3	F Fortführung	F Anfänger	L Anfänger	Wählbare Grundfächer
2				

3	B	IN	Nicht belegbar, falls BK oder S als Leistungsfach gewählt ist. IN <u>nur</u> als freiwilliges 8. Grundfach belegbar.
---	---	----	---

3	P	C	Nicht belegbar, falls eine Anfängersprache gewählt ist!
---	---	---	---

# Zeitplan Gymnasiale Oberstufe

Halbjahr	Kalendermonat				Kursarbeiten	
					Grundkurse	Leistungskurse
11/1	August					
	September			Methoden- training		
	Oktober	Herbstferien	Umwahl		1.	
	November				1.	1.
	Dezember	Weihnachtsferien				1.
	Januar		Zeugnis 11/1	<b>Skifahrt</b>		
11/2	Februar					
	März					2.
	April	Osterferien			2.	
	Mai					3.
	Juni		Zeugnis 11/2 Jahreszeugnis	<b>Betriebs- praktikum</b>		
	Juli	Sommerferien				

Zulassung zur 12. Jahrgangsstufe mit den **Noten 11/1 - 11/2**

Berechnung im Verhältnis 1:2 → **Jahresnoten**

Halbjahr	Kalendermonat				Kursarbeiten	
					Grundkurse	Leistungskurse
12/1	August					
	September			Präsentation Betriebs- praktikum		
	Oktober	Herbstferien				4.
	November				3.	
	Dezember	Weihnachtsferien				5.
	Januar		Zeugnis 12/1			
12/2	Februar					
	März		Facharbeit			6.
	April	Osterferien			4.	
	Mai					7.
	Juni		Zeugnis 12/2	Studienfahrt		
	Juli	Sommerferien				

Ende 12/2: frühestmöglicher Termin zum Erreichen der Fachhochschulreife

Halbjahr	Kalendermonat				Kursarbeiten		
					Grundkurse	Leistungskurse	
13	August						
	September			ABI-Training			
	Oktober	Herbstferien					
	November				5.		
	Dezember	Weihnachtsferien				8.	
	Januar		schriftliche Abiturprüfung				
	Februar		Zeugnis 13				
	<b>Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung</b>						
	März		mündliche Abiturprüfung				

## Abitur